Evangelisch

in Hasselroth

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Hasselroth
Dezember 2025 - Februar 2026

Inhalt

Editorial	2
Kinderkirche	4
Freizeiten für Kinder & Jugendliche	4
Neues aus der Bücherei	5
Konfis unterwegs	6
Spieletreff	7
Angebote für Senior*innen	7
Kirchenvorstandswahl	9
Besondere Gottesdienste	12
Weltgebetstag	14
7 Wochen ohne	15
Gottesdienstplan	16
Aus den Kirchenbüchern	19
Termine im Überblick	20
Impressum	21
Ansprechpartner*innen	22

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist dunkel. Die Kälte kriecht in den Hirten hoch. Ihr Feuer auf den Feldern vor Bethlehem ist fast niedergebrannt. Lustlos stochern sie in der Asche herum. Sie gehören nicht dazu. Sie haben keine Lobby, die sich für sie einsetzt. Sie sind Hirten, die die Drecksarbeit machen. Die Zukunft singt für sie das immer gleiche Lied von Armut und Unterdrückung, von Ausgrenzung und Gewalt. Im Rampenlicht der Weltbühne stehen andere: die Schönen, Reichen und Mächtigen.

Es gibt viel Dunkelheit. Auch bei uns heute. Die Welt liegt im Schatten von Macht und Geld, von Gewalt und Gier. Die Nachrichten, die auf uns einprasseln, klingen laut und bedrohlich: Wirtschaftskrise, Klimakrise, Flüchtlingskrise, Konflikte landauf landab. Bürgergeld-Empfänger werden als Totalverweigerer deklassiert. Gelder für die Schulsozialarbeit werden gekürzt zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen, die zunehmend belastet und gefährdet sind durch familiäre und gesellschaftliche Herausforderungen sowie den technologischen Umbruch. Und ich frage mich: Wer würde heute zu den Hirten gehören, zu denen, die keine Lobby haben? Welches Lied singt ihnen und uns die Zukunft?

Die Welt liegt im Schatten. Einst und heute. Und doch erklingt mitten in dieser Nacht ein anderes Lied. Leise, fast überhörbar, singen Engel: „Euch ist heute der Retter geboren." Und: „Frieden auf Erden." Seit 2000 Jahren ist dies die Kernaussage von Weihnachten. Ein Kind wird geboren. Kein König, kein Herrscher, kein Mächtiger. Ein Kind in Windeln, in einem Stall. Dort beginnt Gottes Geschichte neu. Nicht mit Gewalt, sondern mit Liebe. Nicht mit Reichtum, sondern mit Hingabe. Eine Gegengeschichte zu dem, wie es sonst in der Welt läuft. Ein Aufschrei gegen Habgier und Unterdrückung. Ein Triumph der göttlichen allumfassenden Liebe über Gewalt und Macht.

Wir feiern Advent und bald Weihnachten. Und das heißt: Wir warten auf Licht. Wir sehnen uns nach Frieden. Und wir spüren, wie brüchig er ist. Aber vielleicht beginnt er genau dort, wo wir ihn weitergeben: in einem freundlichen Wort, in einer ausgestreckten Hand, in einem Moment des Zuhörens. Und auch im gewaltfreien Widerstand gegen die, die andere ausgrenzen und klein halten wollen.

Weihnachten – das heißt: Gott kommt in unsere Welt – auch in ihre und unsere Dunkelheiten. Sein Licht der Liebe und des Friedens ist stärker als alle Schatten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit voller göttlicher Lichtmomente, die hoffentlich auch ins neue Jahr hineinleuchten mögen.

Ihr Markus Wagner-Breidenbach, Pfarrer

Kinderkirche

Nach der Weihnachtspause trifft sich die Kinderkirche in Neuenhaßlau wieder am 7. Februar von 10.00-12.00 Uhr im Johannes-Heermann-Heim zu einer närrischen Kinderkirche: Wir feiern Fasching! Und am Samstag, den 7. März unternehmen wir eine Reise in das Weltgebetstagsland Nigeria.

Die Kinderkirche in Niedermittlau trifft sich wieder am jedem 3. Samstag im Monat, ebenfalls von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus in Niedermittlau. Das sind folgende Termine: 17.1.; 21.2.; 21.3.; die Themen werden noch bekannt gegeben.

Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Für alle, die gern gemeinsam mit anderen etwas erleben wollen, bietet das Team der Ev. Jugend im Kirchenkreis Kinzigtal 2026 wieder Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an:

28.03.-02.04.26
Kinderfreizeit für 9-12 Jährige,
Dürerhof Waldkappel

10.-17.07.2026
Jugendfreizeit für 14-17 Jährige,
Dongen / Niederlande

10.-22.07.2026
Jugendfreizeit ab 14 Jahren,
Veruda / Kroatien

24.07.-08.08.2026
Jugendfreizeit ab 16 Jahren,
Fietta / Italien

Alle Infos und Anmeldemöglichkeiten dazu gibt's auf www.kirchenkreisjugend.de.

Neues vom Büchertreff Neuenhaßlau

Jetzt sind die Tage kurz und das Wetter oft schlecht – die ideale Zeit zum Vorlesen! Viele Gründe sprechen fürs Vorlesen:

* *Beim Vorlesen verbringen wir Zeit miteinander, kommen ins Gespräch und zur Ruhe. Das stärkt die Beziehung und sorgt für kleine Auszeiten.*
* *Beim Vorlesen hören Kinder neue Wörter, lernen Reime und erleben die Freude an Sprachen.*
* *Kinder brauchen starke Vorbilder, die können Kinder auch in Geschichten finden.*
* *Kinder haben viele Fragen, wie gut, dass es so viel gesammeltes Wissen zwischen den Buchdeckeln gibt.*
* *Kinder, die häufig Geschichten hören, lernen, sich für längere Zeit zu konzentrieren und auf eine Tätigkeit zu fokussieren.*
* *Vorlesen macht richtig Lust darauf, auch selbst Lesen zu können.*
* *Textaufgaben in Mathematik, Arbeitsaufträge im Sachkundeunterricht: im Schulalltag muss ständig gelesen werden und so haben Kinder mit Vorleseerfahrung häufig bessere Noten.*

Nehmen Sie sich Zeit zum Vorlesen – wir bieten Ihnen in unserer Bücherei viele geeignete Bücher -wunderschöne Bilderbücher und Bücher mit spannenden und liebevollen Geschichten–

zur Ausleihe immer dienstags 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Joh.-Heermann-Heim Neuenhaßlau

Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen!

Letzte Ausleihe Donnerstag, 18. Dezember,
erste Ausleihe nach den Ferien: Dienstag, 13. Januar.

Das Büchereiteam wünscht eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Konfis unterwegs

Nach den Herbstferien ging es in diesem Jahr wieder nach Finsterbergen. 4 Tage lang waren wir zusammen mit den Konfi-Gruppen aus Meerholz-Hailer und Freigericht im Thüringer Wald und auf uns wartete ein buntes Programm: Wir haben uns in kreativen Gruppenarbeiten mit dem Thema „Abendmahl" beschäftigt. Warum feiern wir Abendmahl? Was bedeutet es, Brot und Wein miteinander zu teilen? Und wer ist eigentlich alles zum Abendmahl eingeladen?

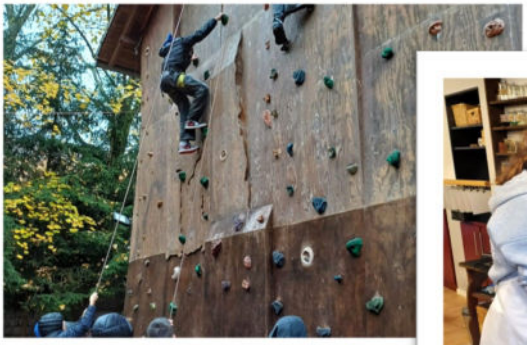
Wir haben dazu die Geschichten aus der Bibel gehört, uns das berühmte Bild von Leonard da Vinci angeschaut und es nachgestellt. Wir haben Banner gestaltet und viel gesungen. Wir sind in die Rolle des verlorenen Sohns geschlüpft und haben Theater gespielt, und am Ende gemeinsam Abendmahl gefeiert.

Aber nicht nur das Nachdenken über das Abendmahl stand auf dem Programm, auch in der Freizeit war viel los! Bei verschieden Spielen, bei einer GPS-Tour, beim Klettern, beim Bogenschießen und beim Biathlon durfte sich jede und jeder ausprobieren und wir haben erlebt, wie wichtig es ist, aufeinander zu achten, zusammenzuhalten und zusammenzustehen, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen, und uns nicht zuletzt auch viel besser kennen gelernt.

Auch wenn das Wetter uns manchmal einen Strich durch die Rechnung machte, so war es eine tolle Freizeit, mit viel Spaß und einer tollen Gemeinschaft!

Aber die Freizeit war nicht die einzige Gelegenheit, in der wir mit den Konfis unterwegs waren. Mit einer Gruppe von Jugendlichen aus Hasselroth, Meerholz und Freigericht waren wir im November in Eisenach. Im Lutherhaus durften wir an einem Workshop zum Buchdruck teilnehmen und haben gelernt, wie zu Luthers Zeiten Bücher angefertigt wurden – und mit wie viel Arbeit das verbunden war, trotz Gutenbergs Erfindung, aber welche Bedeutung der Buchdruck auch hatte, damit Luthers Gedanken verbreitet werden konnten. Und dann ging es auf Luthers Spuren weiter zur Wartburg, wo uns eine kurzweilige und interessante Führung erwartete, und wir natürlich auch die berühmte Lutherstube sehen konnten -leider ohne den legendären Tintenfleck. Gut gelaunt und mit viel Musik im Bus gings dann wieder zurück nach Hasselroth.

Und zuletzt waren wir mit dem Konfiteamern auf Teamerfreizeit in Lützel. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr eine große Gruppe an jugendlichen Teamern aus Meerholz-Hailer, Freigericht und Hasselroth haben, die uns bei der Konfirmandenarbeit unterstützen. Sie bereiten mit den Hauptamtlichen die Konfitage vor, leiten Spiele und Gruppenarbeiten an, und begleiten die Konfigruppen auch auf Freizeiten und Ausflügen. Die Konfiteamer sind eine ganz wichtig Stütze in der Konfirmandenarbeit. Um auch als Teamergruppe zusammen zu wachsen, sich besser kennen zu lernen, aber auch zur gemeinsamen Fortbildung waren wir ein Wochenende lang in Lützel. Mit Sabine Fritz haben wir zum Schutzkonzept unserer Landeskirche gegen sexualisierte Gewalt gearbeitet. Mit vielen Beispielen aus dem Alltag hat Sabine uns für dieses wichtige Thema sensibilisiert. Aber natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz und dank des gemeinsamen Kochens und Backens haben wir es uns auch kulinarisch gut gehen lassen. Es war ein schönes und intensives Wochenende, mit kurzen Nächten, aber ganz viel guter Laune!



Spieletreff

Sie spielen gerne, aber haben keine Mitspieler? Nun, dem kann abgeholfen werden. Ab Januar laden wir jung und alt, alle die gerne spielen, ob Rommé, Canasta, Uno oder Skip-bo, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Risiko oder Siedler zum Spieletreff ein.

Wir treffen uns im Johannes-Heermann-Heim zum gemeinsamen Spielen. Neben bekannten Brett- und Kartenspielen können auch neue Spiele ausprobiert werden. Und jeder, der gerne spielt, ist herzlich eingeladen. Die Termine sind: 23.1.; 6.2.; 13.3.; jeweils ab 18.30 Uhr.
Für Spiele, Snacks und Getränke ist gesorgt!

Seniorennachmittage

Zu unserem Dorfcafé und den Seniorennachmittagen laden wir Sie in der Adventszeit und im neuen Jahr ganz besonders ein.

In Neuenhaßlaus findet am Donnerstag, den 4. Dezember ab 15.00 Uhr im Johannes-Heermann-Heim ab 15.00 Uhr ein besinnlicher Nachmittag statt, und in Gondsroth am Donnerstag, den 11. Dezember im Gemeindeheim, ebenfalls ab 15.00 Uhr. Wir laden alle ein, die gerne die alten Adventslieder singen und Geschichten rund um die Advents- und Weihnachtszeit hören. Bei Kaffee und Kuchen gibt es aber auch viel Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich wieder einmal zu treffen und auszutauschen.

GEISTLICHE
MUSIK
DIE BEWEGT
FORUM MUSICALE
VOKALENSEMBLE
28:12:2025
17.00 UHR
EHEM. SYNAGOGE GELNHAUSEN
EINTRITT FREI

Kirchenvorstandswahl

Am 26. Oktober wurde der neue Kirchenvorstand gewählt und wir sagen allen ganz herzlichen Dank, die zu Wahl gegangen sind. Mit einer Wahlbeteiligung von 23,8% liegen wir genau im Schnitt der Landeskirche.
Gewählt wurden: Christine Stichel, Vanessa Eichhorn, Klaus Jakob, Tatjana Geyer, Stefan Menges, Bianca Barth, Carolyn Mazzone, Frauke Dreesen-Mesbahi, Christine Trosien und Britta Lamb-Peters.
Berufen wurden: Christine Liebernickel, Emelie Schuck und Michael Sauer.
Im Gottesdienst am 2. Advent, den 7. Dezember, werden wir den neuen Kirchenvorstand in sein Amt einführen, aber auch die scheidenden Mitglieder Bettina Wernig, Andreas Kaufmann und Matthias Muncke verabschieden.
Zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Empfang ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Und ein wenig wollen wir auch über den Gartenzaun schauen und die neuen Kirchenvorstände in Freigericht und Meerholz-Hailer kennen lernen. In den nächsten Jahren werden wir mit diesem Gemeinden unseres Kooperationsraumes immer enger zusammen arbeiten.

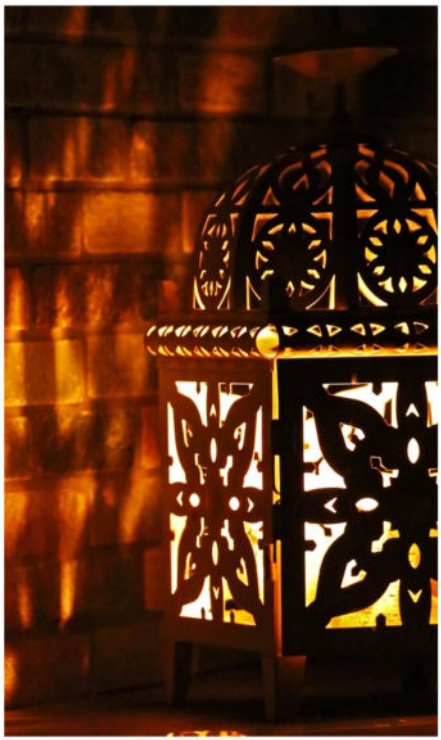
Darum laden wir alle Kirchenvorstände und alle drei Gemeinden zu einem gemeinsamen Gottesdienst am **1. März um 11.00 Uhr in die Laurentiuskirche nach Niedermittlau ein.** Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen und zu einem Austausch über die Gemeindegrenzen hinweg bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

Friedenslicht von Betlehem: Ein Funke Mut

Ein Funke Mut – das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen. Ein Funke Mut bedeutet, für Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt hinzuschauen und zu handeln – mit kleinen Gesten die Großes bewirken können.

„Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst." Diese Zitat von Ambrose Redmoon erinnert uns daran, dass Mut nicht laut oder heldenhaft sein muss. Es beginnt oft im Kleinen – im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein klares „Nein" zur Ungerechtigkeit – all das sind Funken, die leuchten und Wärme schenken.

Mit diesem Gedanken tragen wir das Friedenslicht weiter. Am 3. Advent wird es um 17.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Gondsroth verteilt. Und wir laden Sie dazu ein, das Licht weiterzutragen, weil jeder Funke zählt. Weil jeder von uns dazu beitragen kann, dass aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer wird.



Die Lieder und Texte aus Taizé haben eine ganz besondere Kraft. Das gemeinsame Singen und Zeiten der Stille laden dazu ein, vor Gott zur Ruhe zu kommen und sich in ganz besonderer Weise von ihm anrühren zu lassen.

Der nächste Taizè-Gottesdienst findet am 15. Februar 2026 um 17.00 Uhr in der Laurentiuskirche Niedermittlau statt.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Besondere Gottesdienste in der Advents– und Weihnachtszeit

Das **Adventssingen** ist nun in unserer Gemeinde zu einer schöne Tradition geworden, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Darum laden wir auch in diesem Jahr an jeden Mittwoch im Advent zum gemeinsamen Singen ein. Wir singen alten und neuen Adventsliedern, wir hören eine Geschichte und im Anschluss ist Zeit, um noch ein wenig zusammen zu bleiben bei einer Tasse Glühwein oder Punsch. Treffpunkt ist jeweils ab 19.00 Uhr an den Kirchen: Am 3. Dezember in Gondsroth, am 10. Dezember in Niedermittlau, am 17. Dezember in Neuenhaßlau.

Die Adventszeit beginnen wir in diesem Jahr wieder mit zwei ganz besonderen Gottesdiensten. Am Morgen des **1. Advents** eröffnen wir um 10.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst den Niedermittlauer Weihnachtsmarkt. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Hasselrother Hausmusik begleitet, die uns mit alpenländischen Weisen auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Und am Abend läuten wir die Adventszeit um 17.00 Uhr mit dem traditionellen Hosianna-Singen in der Christuskirche in Neuenhaßlau ein. In diesem musikalischen Gottesdienst erklingen alte und neue Adventslieder, gesungen vom Chor modern harmony. Im Anschluss laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum gemütlichen Beisammensein mit Würstchen und Glühwein im Kirchgarten ein.

Zum Krabbelgottesdienst laden wir am **3. Advent**, 14. Dezember, um 11.00 Uhr alle Kinder im Krabbel- und Kindergartenalter zusammen mit ihren Eltern und Großeltern zu einem fröhlichen Adventsgottesdienst in die Christuskirche nach Neuenhaßlau ein. Wir hören von Advent und Weihnachten, singen und spielen und es gibt bestimmt auch eine kleine Überraschung für alle. Neugierig? Dann kommt vorbei!

Am **17. Dezember** feiern wir um 10.00 Uhr in der Laurentiuskirche einen Weihnachtsgottesdienst mit den Kindern der Kita Regenbogen. Mit dem kleinen Raben Rudi machen wir uns auf den Weg nach Bethlehem und entdecken allerlei rund um die Weihnachtsgeschichte. Zu diesem Gottesdienst sind auch die Eltern und Großeltern der Kitakinder eingeladen.

Am **4. Advent** feiern wir einen Gottesdienst zum Mitsingen mit Liedern und Geschichten im Kerzenschein um 17.00 Uhr in Niedermittlau, im Anschluss wird die Euterpe vor der Kirche musizieren und wir laden zu geselligem Beisammensein bei Glühwein und Fettbrot ein.

An **Heiligabend** feiern wir gleich mehrere Gottesdienste in allen Ortsteilen: 15.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Neuenhaßlau; 16.00 Uhr Stationenlauf in Niedermittlau; 17.00 Uhr Christvesper in Gondsroth; 22.00 Uhr Christmette in Neuenhaßlau mit Projektchor

Am **ersten Weihnachtsfeiertag** findet um 10.00 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in Gondsroth statt. Am **2. Feiertag** um 17.00 Uhr in Niedermittlau ein Gottesdienst mit Weihnachtswunschliedern.

Silvester: Sekt und Segen – ein besonderer Gottesdienst zum Jahresabschluss mit der Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen um 17.00 Uhr in Neuenhaßlau

Neujahr: „Siehe, ich mache alles neu“ Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl um 17.00 Uhr in Gondsroth

Ein besonderer Heiligabend-Gottesdienst für Groß und Klein
Einladung zur Laurentiuskirche

Am Heiligabend laden wir herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst in und um die Laurentiuskirche – ein festliches Erlebnis für Menschen jeden Alters.

Beginn ist um 16 Uhr, wenn sich die Kirche und ihr Umfeld in einen lebendigen Ort der Begegnung und Besinnung verwandeln. Die Besucherinnen und Besucher erwarten 3 bis 4 liebevoll gestaltete Stationen, die mit Musik, Geschichten und kleinen Überraschungen, die Weihnachtsfreude spürbar machen. Jede Station bietet einen eigenen Zugang zum Zauber des Heiligen Abends – mal besinnlich, mal fröhlich, mal nachdenklich.

Ein Weihnachtssegen wird diesen besonderen Weg begleiten und die Herzen auf das Fest einstimmen.

Gestaltet wird dieser besondere Gottesdienst von einer Gruppe aus dem Kirchenvorstand und engagierten Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde – mit Herz, Fantasie und viel Freude am Miteinander.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit – und feiern Sie mit uns einen Heiligabend voller Wärme, Gemeinschaft und Weihnachtsfreude.

Um uns die Planung zu erleichtern, freuen wir uns über eine vorherige Anmeldung über den unten angegebenen Link.
Wer bereits weiß, dass er diesen besonderen Gottesdienst besuchen möchte, kann sich gerne anmelden.

Spontane Gäste sind selbstverständlich ebenso herzlich willkommen!

Treffpunkt ist um 16 Uhr im Hof des Gemeindehauses in Niedermittlau.

Wir freuen uns auf Sie!

https://
forms.churchdesk.com/f/
R2xzbcjfYW

Kommt! Bringt eure Last - Weltgebetstag aus Nigeria

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto.
In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.
Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.
Gemeinsam mit Christinnen auf der ganzen Welt feiern wir auch in Hasselroth diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Das Vorbereitungsteam trifft sich an folgenden Terminen: 2.2.; 9.2. und 23.2., jeweils um 19.00 Uhr im Johannes-Heermann-Heim in Neuenhaßlau, und wir freuen uns über interessierte Frauen, die gerne auch mit dabei sein wollen.

Bild: „Rest for the Weary“ von Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Sieben Wochen ohne

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander.

In diesem Jahr stellen wir 7 Wochen lang in der Meditation unser Fühlen, Spüren, Schweigen unter das Motto der Fastenaktion. Durch Körperarbeit, einen Impuls und dem Nachspüren in der Stille wollen wir uns in Gottes liebevollen Blick einfühlen.

Dazu treffen wir uns ab dem 26. Februar jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr im Foyer der Christuskirche.

Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.

Unsere Gottesdienste im Überblick

03.12.2025	Mittwoch	
19:00 Uhr	**Adventssingen** Pfarrerin Kerstin Reinold	Dorfkirche Gondsroth
07.12.2025	**2. Advent**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Kerstin Reinold	Christuskirche Neuenhaßlau
10.12.2025	Mittwoch	
19.00 Uhr	**Adventssingen** Lektor Matthias Muncke	Laurentiuskirche Niedermittlau
14.12.2025	**3. Advent**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Prädikant Stefan Menges	Dorfkirche Gondsroth
11.00 Uhr	**Krabbelgottesdienst** Pfarrerin Kerstin Reinold	Christuskirche Neuenhaßlau
17.12.2025	Mittwoch	
19.00 Uhr	**Adventssingen** Pfarrerin Kerstin Reinold	Christuskirche Neuenhaßlau
21.12.2025	**4. Advent**	
17.00 Uhr	**Gottesdienst** Lektor Matthias Muncke	Laurentiuskirche Niedermittlau
24.12.2025	**Heiligabend**	
15.00 Uhr	**Gottesdienst mit Krippenspiel** Pfarrerin Kerstin Reinold & Team	Christuskirche Neuenhaßlau
16.00 Uhr	**Gottesdienst in Stationen** Team	Laurentiuskirche Niedermittlau
17.00 Uhr	**Christvesper** Pfarrerin Kerstin Reinold & Team	Dorfkirche Gondsroth
22.00 Uhr	**Christmette mit Musik vom Projektchor** Pfarrerin Kerstin Reinold	Christuskirche Neuenhaßlau
25.12.2025	**1. Weihnachtstag**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Markus Wagner-Breidenbach	Dorfkirche Gondsroth
26.12.2025	**2. Weihnachtstag**	
17.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Kerstin Reinold	Laurentiuskirche Niedermittlau

Unsere Gottesdienste im Überblick

28.12.2025	**1. Sonntag nach Weihnachten**	
17.00 Uhr	**Musikalische Andacht** Kai Uwe Strauß	Dorfkirche Gondsroth
31.12.2025	**Silvester**	
17.00 Uhr	**Sekt & Segen** Diakon Andreas Kaufmann & Team	Christuskirche Neuenhaßlau
01.01.2026	**Neujahr**	
17.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Kerstin Reinold	Dorfkirche Gondsroth
04.01.2026	**2. Sonntag nach Weihnachten**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Kerstin Reinold	Laurentiuskirche Niedermittlau
11.01.2026	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Lektor Matthias Muncke	Christuskirche Neuenhaßlau
18.01.2026	**2. Sonntag nach Epiphanias**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Lektorin Ivonne Klesse	Dorfkirche Gondsroth
25.01.2026	**3. Sonntag nach Epiphanias**	
17.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Kerstin Reinold	Laurentiuskirche Niedermittlau
01.02.2026	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Kerstin Reinold	Christuskirche Neuenhaßlau
08.02.2026	**Sexagesimae**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Kerstin Reinold	Dorfkirche Gondsroth
15.02.2026	**Estomihi**	
17.00 Uhr	**Taizé - Gottesdienst** Team	Laurentiuskirche Niedermittlau
22.02.2026	**Invokavit**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Prädikant Stefan Menges	Dorfkirche Gondsroth
01.03.2026	**Reminszere**	
11.00 Uhr	**Gottesdienst im Kooperationsraum** Team	Laurentiuskirche Niedermittlau

Unsere Gottesdienste im Überblick

06.03.2026	Freitag	
19.00 Uhr	**Gottesdienst zum Weltgebetstag** Team	Christuskirche Neuenhaßlau
08.03.2026	**Okuli**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Lektorin Ivonne Klesse	Christuskirche Neuenhaßlau
15.03.2026	**Laetare**	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Kerstin Reinold	Dorfkirche Gondsroth

Nachruf Uwe Genzmer

Uwe Genzmer, unser langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand, ist am 11. November ganz überraschend im Alter von 65 Jahren gestorben. Sein Tod hat uns alle erschüttert, denn er reißt nicht nur eine Lücke im Leben seiner Familie, sondern auch in unserer Kirchengemeinde, in der er sich engagierte und deren Geschicke er lange Zeit mitbestimmte.

Uwe war 12 Jahre lang Mitglied im Kirchenvorstand. Dabei engagierte er sich ganz besonders im Bauausschuss. Wenn es etwas in unserer Gemeinde zu reparieren oder zu renovieren gab, dann war Uwe zur Stelle und immer bereit seine Zeit und sein Wissen zum Wohl unserer Gemeinde einzusetzen. Er hatte einen unglaublichen Fundus an Material und keine Herausforderung war ihm zu schwer. Ging es um die Sanierung des Pfarrhauses, das Entrümpeln und Reinigen des Kirchturms, ein leckes Rohr im Gemeindehaus, eine kaputte Lampe im Kirchgarten, einen Garteneinsatz oder einen tropfenden Boiler. Uwe war immer mit dabei und hatte stets eine Idee, wie das Problem zu lösen war und packte mit an.

Auch bei Gemeindefesten konnte man auf ihn zählen. Vom Aufbau bis hin zum Würstchengrillen, Uwe nah seine Aufgaben zuverlässig und gewissenhaft wahr.

Zuletzt hatte er sich entschieden, nach 12 Jahren aus dem Kirchenvorstand auszuscheiden, um Platz für jüngere Kandidaten zu machen. Das hielt ihn aber nicht davon ab, bei der Kirchenvorstandswahl noch mitzuhelfen, und den Wahlvorstand zu leiten.

In all den Jahren, in denen er sich in unserer Gemeinde engagiert hat, war er nicht nur ein wichtiges und geschätztes Mitglied im Kirchenvorstand, sondern es sind auch Freundschaften entstanden.

Sein Tod hinterlässt uns mit großer Trauer, und wir sind in unseren Gedanken und Gebeten bei seinem Sohn Stefan und seiner ganzen Familie.

Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung lesen wir: *Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. Es wird kein Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und kein Schmerz. Denn was früher war, ist vergangen.*

Wir vertrauen darauf, dass Uwe jetzt in Gottes Liebe geborgen ist. Das er erlöst ist von aller Trauer und allem Schmerz, und er mit den Menschen wieder vereint ist, die er in seinem Leben so sehr vermisst hat. Wir werden ihn auch vermissen!

Aus den Kirchenbüchern

Aus unserer Gemeinde sind verstorben und wurden kirchlich bestattet:

Getauft und in die weltweite christliche Gemeinschaft aufgenommen wurden:

Den Bund fürs Leben schlossen:

Termine im Überblick

Dezember:

Montag, 01.12.	Männerrunde, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Donnerstag, 04.12.	Seniorennachmittag, 15.00-17.00 Uhr, JHH Neuenhaßlau
Montag, 08.12.	Kreativ-Kreis, 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Donnerstag, 11.12.	Seniorennachmittag, 15.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus Gondsroth
Montag, 22.12.	Kreativ-Kreis, 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau

Januar:

Montag, 05.01.	Kreativ-Kreis, 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Montag, 06.10.	Männerrunde, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Samstag, 17.01	Kinderkirche, 10.0-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Montag, 19.01.	Kreativ-Kreis, 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Freitag, 23.01.	Spieletreff, 18.30 Uhr, JHH Neuenhhaßlau
Freitag, 30.01.	Trauergruppe, 17.00-19.00 Uhr, Christuskirche Neuenhaßlau

Februar:

Montag, 02.02.	Kreativ-Kreis, 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Montag, 02.02.	Männerrunde, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Montag, 02.02.	Vorbereitung Weltgebetstag, 19.00 Uhr, JHH Neuenhaßlau
Freitag, 06.02.	Spieletreff, 18.30 Uhr, JHH Neuenhaßlau
Samstag, 07.02.	Kinderkirche, 10.00-12.00 Uhr, JHH Neuenhaßlau
Monta, 09.02.	Vorbereitung Weltgebetstag, 19.00 Uhr, JHH Neuenhaßlau
Montag, 16.02.	Kreativ-Kreis, 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Samstag, 21.02.	Kinderkirche, 10.00-12.00 Uhr, Gemeindehaus Niedermittlau
Montag, 23.02.	Vorbereitung Weltgebetstag, 19.00 Uhr, JHH Neuenhaßlau
Freitag, 27.02.	Trauergruppe, 17.00-19.00 Uhr, Christuskirche Neuenhaßlau

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ek-hasselroth.de

Dankeschön!

Ein großes und herzliches Dankeschön an all diejenigen, die die Arbeit in unseren Kirchengemeinden finanziell unterstützen. Ohne Sie wäre vieles von dem, was Sie in dieser Ausgabe von „Evangelisch in Hasselroth“ lesen, nicht möglich.

Weil wir die Vielfalt unserer Angebote auch in Zukunft erhalten möchten, erbitten wir Ihre Spende auf das

Konto des Kirchenkreisamts Kinzigtal
DE22 5206 0410 0001 6001 09.

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Spende Hasselroth“ an.

Gott segne Geber und Gaben!

Impressum: Evangelisch in Hasselroth, 9. Jahrgang, 1/2026
Mitteilungsblatt der Ev. Kirchengemeinde Hasselroth (Hrsg.), erscheint alle drei Monate und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Redaktion: Anke Breidenbach, Catrin Feselmayer, Sabine Fritz, Kerstin Reinold (verantwortlich).
Mit Autorenangabe versehene Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 2500 Exemplare. Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Redaktionsschluss der Ausgabe März-Mai 2026 ist der 10.02.2026.

Regelmäßige Termine

Babygruppe
Mittwochs 9.30-11.30 Uhr
Gemeindehaus Niedermittlau
Kontakt:

Krabbelgruppe
Mittwochs ab 10.00 Uhr
Johannes-Heermann-Heim Neuenhaßlau
Kontakt:

Spielgruppe
Dienstags 15.30-17.30 Uhr
Gemeindehaus Niedermittlau
Kontakt:

Entdeckerfreunde (3-6 Jahre)
Montags 15.30-16.30 Uhr
Gemeindehaus Niedermittlau
Kontakt:
Kim-Sina Wegstein, Ramona Holzner,

Büchereien
Neuenhaßlau
Dienstags, 15.00-17.00 Uhr und
Donnerstags, 16.00-18.00 Uhr
in den Ferien geschlossen.
Johannes-Heermann-Heim
Kontakt:
Niedermittlau
Dienstags, 15.00-17.00 Uhr
in den Ferien geschlossen
Auwiesenschule Niedermittlau
Kontakt:

Kinderkirche
Neuenhaßlau:
Monatlich samstags 10.00-12.00 Uhr
Kontakt:
Pfarrerin Kerstin Reinold, Tel 2313
Niedermittlau:
Monatlich samstags 10.00-12.00 Uhr
Kontakt:

Bibelkreis
14-tägig mittwochs 17.00-19.00 Uhr
Kontakt:

Kreativkreis
14-tägig montags, 10.00-12.00 Uhr
Gemeindehaus Niedermittlau
Kontakt:

Männerrunde
Monatlich montags, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Niedermittlau
Kontakt:

Seniorennachmittag
Gondsroth
vierteljährlich, 15.00-17.00 Uhr
Gemeindeheim Gondsroth
Kontakt: Pfarrerin Kerstin Reinold, Tel. 2313
Neuenhaßlau
vierteljährlich, 15.00-17.00 Uhr
Johannes-Heermann-Heim Neuenhaßlau
Kontakt: Pfarrerin Kerstin Reinold, Tel. 2313

Treff für trauernde Angehörige
Monatlich freitags, 17.00-19.00 Uhr
Foyer Christuskirche Neuenhaßlau
Kontakt: Pfarrerin Kerstin Reinold, Tel. 2313

Christliche Meditation
donnerstags, 19.00 Uhr
Foyer Christuskirche Neuenhaßlau
Kontakt: Pfarrerin Kerstin Reinold, Tel. 2313

So erreichen Sie uns

Pfarramt I (Neuenhaßlau-Gondsroth)
Pfarrerin Kerstin Reinold
Hasselbachstr. 9
Telefon: 2313
Mail: pfarramt1.hasselroth@ekkw.de

Pfarramt II (Niedermittlau)
Vakanzvertretung
Pfarrerin Anke Breidenbach
Telefon: 7711
Mail: pfarramt.freigericht@ekkw.de

Gemeindebüro Hasselroth
Catrin Feselmayer
Hasselbachstr.9
Telefon: 2313
Donnerstags 9-12 Uhr
Mail: gemeindebuero.hasselroth@ekkw.de

Ev. Kita Regenbogen Niedermittlau
Leitung Lukas Groß
Hopfengartenstr. 9-11, Telefon: 7911
Mail: kita.niedermittlau@ekkw.de

Ev. Jugend Hasselroth-Freigericht
Zur Zeit nicht besetzt.

Infos zu den Angeboten der Ev. Jugend Kinzigtal gibt es auf www.ej-kinzigtal.de oder bei Kreisjugendreferentin Sabine Fritz, 0151 56079792

Förderkreis Ev. Jugend Neuenhaßlau-Gondsroth
Pfarrerin Kerstin Reinold, Te. 2313
Konto: DE46 5206 0410 0331 6219 04

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Besuchsdienst
Bettina Grün,
Renate Kaufmann,

Vermietung Gemeindehaus Gondsroth
Michael Sauer,

Vermietung Johannes-Heermann-Heim Neuenhaßlau
Eleonore Müller,

Vermietung Gemeindehaus Niedermittlau
Ilona Bechtold,

Förderkreis Kirche Gondsroth
Elvira Pfaff, Telefon 5201
Konto: DE69 5066 3699 0000 1234 12

Förderverein Laurentiuskirche
Andreas Kaufmann,
Telefon 06053 7077855
Konto: DE89 5075 0094 0023 0052 71

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht

Brot für die Welt

Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!